

Sanierung Münster 1 -Ortsmitte-
Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

Soziale Stadt Münster

Dritter Jahresbericht des Stadtteilmanagements
Mai 2020 bis Mai 2021



Dipl.-Geogr. Andreas Böhler M. Eng. Stadtplanung
Simone Gretsch MSc. Stadtentwicklung

WEEBER + PARTNER

W+P GmbH

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Mühlrain 9, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360
wpstuttgart@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de
Stuttgart 2021

Dritter Jahresbericht

Mai 2020 bis Mai 2021



	Seite	
1	3	1 Kurzfassung
2	4	Die Schwerpunkte im ersten und zweiten Jahr lagen beim Bekanntmachen des Förderprogramms Soziale Stadt Münster im Stadtbezirk und dabei, erste
2.1	5	Arbeits- und Beteiligungsstrukturen auf den Weg zu bringen. Das Team Soziale Stadt (bestehend aus
2.2	6	Stadtteilmanagement und Projektleitung) begann
2.3	6	damit, ein Netzwerk aufzubauen und nahm erste
2.4	7	Projekte in Angriff. Das dritte Jahr, geprägt von der
2.5	8	Corona-Pandemie, erforderte neue Formate sowie
3	9	kreative Wege, um (virtuell) im Gespräch zu bleiben.
4	10	So konnten weitere Themengruppentreffen zu den
5	10	vier Handlungsfeldern stattfinden:
6	12	1. Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum
7	13	2. Zusammenleben der Generationen
		3. Mobilität für Alle
		4. Bildung, Kultur und Gesundheit

Mit dem Projekt "Lebensqualität durch Nähe" (NIS, nichtinvestive Städtebauförderung) entstand ein weiterer Schwerpunkt. Die lokalen Angebote der Geschäfte und Vereine zu stärken, sind wichtige Projektziele. Selbstgestaltete Wimpelketten setzten nach der 2020 ausgefallenen Hocketse "Münster feiert" ein Zeichen des Miteinanders. Für ein corona-konformes Format plante das Team Soziale Stadt 2021 die "Münster-Rallye". Zur Umgestaltung der Grün- und Spielfläche "Alter Friedhof" erfolgte die Vorstellung und der Beschluss des Bezirksbeirats zum Vorentwurf. Die Vorplanung der Freibergstraße wurde von den Fachämtern weiterbearbeitet und die Überlegungen zum Standort des Fußgängerstegs konkretisiert. Bereits zum zweiten Mal konnte die Aktion "Münster blüht" durch den Verfügungsfonds unterstützt werden. Die Projekte der Sozialen Stadt werden zunehmend mit den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) verknüpft. Der **Förderrahmen** für die Soziale Stadt Münster liegt bei 3 Mio. Euro (ermittelten Förderrahmen der vorbereitenden Untersuchung: 11,24 Mio. Euro).

Stadtteilbüro
Soziale Stadt Münster
Austraße 12
70376 Stuttgart

dienstags, 9:30 - 12:30 Uhr
donnerstags, 16:00 - 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Telefon 0711 95359819
stm-muenster@weeberpartner.de
www.stm-muenster.de



Foto 1: Ankündigung der virtuellen Sprechstunde als eines der vielen online-Formate in diesem Jahr

2 Handlungsfelder, Themengruppen und Projekte

Die **offene Bürgerbeteiligung** wird in Münster in Themengruppen (TG) organisiert, welche sich aus den **Handlungsfeldern** des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) ableiten:

- ▶ TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum,
- ▶ TG 2 Zusammenleben der Generationen,
- ▶ TG 3 Mobilität für Alle sowie
- ▶ TG 4 Kultur, Bildung und Gesundheit.

Die Themengruppen entsenden jeweils eine Sprecherin oder einen Sprecher und eine Stellvertreterin/ einen Stellvertreter in das Bürgergremium.

Das **Bürgergremium** stellt die Vertretung der Bürgerschaft in der Sozialen Stadt dar. Es trifft sich ca. vier Mal im Jahr, wird über wichtige Themen informiert und diskutiert aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen im Gebiet der Sozialen Stadt und der Themengruppen. Die Geschäftsführung, die Moderation und Dokumentation obliegt dem Stadtteilmanagement. Am 5. Dezember 2019 kam das Bürgergremium zur ersten Sitzung im Stadtteilbüro zusammen. Im Berichtszeitraum fanden sechs weitere Treffen des Bürgergremiums statt (jeweils virtuelle Treffen: 12. Mai, 9. Juli, 28. Sept., 30. Nov. 2020, 8. März, 10. Mai 2021).

Das Bürgergremium stimmt über Anträge an den **Verfügungsfonds** ab. Damit werden bürgergetragene Projekte mit bis zu 1.000 Euro finanziell unterstützt. Er finanziert sich aus Mitteln des Programms für

Projektname	Antragsteller	Förderhöhe
Lernplatz in der Gemeinschaftsunterkunft (Habibi-Dome)	Hans Sauer Stiftung, Initiative "Home not Shelter!"	1000 €
Wimpelkette	Kinder- und Jugendtreff	1.000 €
Weihnachtsaktion/Fair Trade	Team Soziale Stadt	2.220 €
Weihnachtskarte Soziale Stadt	Team Soziale Stadt	300 €
Münster blüht 2021	Fr. Kreikel, Bürgergremium	1.000 €
Mund-Nasen-Schutzmasken Soziale Stadt	Team Soziale Stadt	1.000 €
Fächer Soziale Stadt	Team Soziale Stadt	800 €
Weihnachtsschmaus zu kleinem Preis	Kolpingsfamilie Stuttgart-Münster	500 €
Münster Rallye	Kinder- und Jugendtreff	1.000 €
Fairtrade-Aktion zum Weltgebetsstag	Katholische Kirchengemeinde St. Martin	300 €
Notfalldosen	Bezirksamt Münster	100 €

Tabelle 1: Übersicht Verfügungsfonds

Foto 2: Vorstellung des Vorentwurfs zur Grün- und Spielfläche Alter Friedhof am 10. Oktober 2020



nichtinvestive Städtebauförderung (NIS) des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Im Verfügungsfonds sind derzeit jährlich Mittel in Höhe von 7.500 Euro vorhanden. Im Jahr 2021 kommen 4.200 Euro Restmittel aus dem Vorjahr hinzu. Seit Mai 2020 wurden 11 Projektanträge genehmigt.

Die **Themengruppen** sind offene Beteiligungsangebote für Bürgerinnen und Bürger, in denen sie Projektideen erarbeiten und an deren Umsetzung mitwirken können. Darüber hinaus wird zu aktuellen Themen und Projekten informiert - bei Bedarf durch Vertreterinnen und Vertreter der Ämter der Landeshauptstadt Stuttgart. Die Themengruppen tagen in der Regel drei- bis viermal jährlich.

2.1 TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Die Themen im Handlungsfeld sind hier unter anderem die Grün- und Aufenthaltsbereiche, die Gestaltung des öffentlichen Raums, das Wohnen für Familien und ältere Menschen sowie die Erhaltung der Nahversorgungseinrichtungen. Eigentümer, deren Immobilie im Sanierungsgebiet liegt, können von einer Modernisierungsförderung profitieren.

Bereits im Frühjahr 2019 erfolgte die Beteiligung zur Neugestaltung der **Grün- und Spielfläche Alter Friedhof (Enzstraße)** mit Schulklassen der Elise von König-Gemeinschaftsschule und bei einer öffentlichen Beteiligungsaktion. Das Büro Winkler & Boje Freie Landschaftsarchitekten stellte am 10. Oktober 2020 in einer corona-konformen Präsenzveranstaltung den 27 Teilnehmenden den Vorentwurf der Neugestaltung vor. Der Vorentwurf charakterisiert sich durch Plateaus für verschiedene Altersgruppen zwischen den zu erhaltenen Bäumen. Neben einem großen Spielgerät in zentraler Position auf einem der Plateaus, sind die weiteren Spielinseln durch einen Rundweg und verschiedene Seile, Brücken und ähnliches miteinander verbunden. Durchgänge

zur Elise von König-Gemeinschaftsschule und zum evangelischen Enz-Kindergarten sind eingeplant. Die historische Friedhofsmauer hin zur Enzstraße muss aus Sicherheitsgründen erhöht werden.

Anhand eines Aushangs waren anschließend der benachbarte Evangelischen Kindergarten und die Elise von König-Gemeinschaftsschule aufgefordert, Rückmeldungen und Anregungen einzubringen. Online bestand für alle Interessierten die Möglichkeit, den Plan einzusehen und über eine virtuelle Pinnwand zu kommentieren. Nach einer entsprechenden Überarbeitung des Vorentwurfs, beschloss der Bezirksbeirat am 9. März 2021 den Beginn der nächsten Leistungsphase (Entwurfsplanung).

Für eine inklusive Nutzung der Sitzmöbel wurde zur Abstimmung mit dem Amt für Sport und Bewegung Kontakt aufgenommen. Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Alten Friedhofs war auch der barrierefreie Anschluss an die Enzstraße Thema. Eine Querungshilfe zum gegenüberliegenden Fußweg ist momentan in der Abstimmung. Weiterhin gibt es Vorbereitungen für eine Umgestaltung der Enzstraße, dessen bestehende Parkierung stellenweise nicht den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmaßen entspricht.

Die **künftige Entwicklung und Nutzung des Bahnhofs Münster** (Gebäude und Umfeld) steht im engen Zusammenhang mit der Planung des Rad- und Fußgängerstegs in den Hallschlag. Für den Bau des Stegs am neuen Standort werden unter anderem die Flächen um das Bahnhofsgebäude benötigt (s. Kapitel 2.3). In den laufenden Abstimmungen mit der Deutschen Bahn hat die Stadt Stuttgart ihr Interesse an den Bahnhofsflächen bekundet. Offen ist, ob temporäre Zwischennutzungen umsetzbar sind. Eine Beteiligung findet statt, sobald die Rahmenbedingungen geklärt sind. Das Projekt ist ein wichtiger Baustein im Integrierten Entwicklungskonzept. Am 8. Dezember 2020 wurde der Stand der Dinge dem Bezirksbeirat vorgestellt.



Abb. 1: Titelfolie zum virtuellen Themengruppentreffen am 11. Februar 2021

Beim virtuellen Treffen der Themengruppe 1 am 11. Februar 2021 berichtete das Team Soziale Stadt über die aktuellen Projektstände der Grün- und Spielfläche Alter Friedhof und des Rad- und Fußgängerstegs (s. 2.3). Außerdem konnten Ideen für die Aktion "Münster blüht 2021" (s. 2.4) zusammengetragen und Organisatorisches besprochen werden.

2.2 TG 2 Zusammenleben der Generationen

Nach wie vor sind **Treffpunkte für alle Generationen** und die Schaffung von Begegnungsorten wichtige Bedarfe im Stadtbezirk. Angebote für alle Altersgruppen sollen unterstützt und weiterentwickelt werden. Je nach Bedarf sind neue Angebote zu schaffen.

Der **Umbau des Pflegezentrums Münster** in der Schussengasse 1 bis 5 schreitet voran. Es wird zu einem Pflegezentrum plus erweitert. Es entstehen neue Räume und damit Voraussetzungen für die Entwicklung von offenen Angeboten für die Stadtbezirksbewohnerinnen und -bewohner unterschiedlichen Alters. Im Rahmen eines Themengruppentreffens soll das Pflegezentrum für eine Vorstellung des Konzepts und des aktuellen Stands eingeladen werden. Bedarfe für neue Nutzungen und Angebote (z.B. kulturelle), die in einer münsterweiten Umfrage des Bezirksamts 2019 in Zusammenarbeit mit dem Team Soziale Stadt herausgestellt wurden, sollen in das Konzept einfließen. Schon heute gibt es eine gute Zusammenarbeit mit dem Pflegezentrum bei verschiedenen Aktionen im Bezirk.

Für einen ergänzenden **Neubau für das Pflegezentrum Münster** werden von der Stadtverwaltung weiterhin Standorte geprüft.

2.3 TG 3 Mobilität für Alle

Münster stellt durch seine topographische Lage und seine dichte Bebauung besondere Herausforderungen an die Mobilität seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Es gilt, die Bedingungen für alle

Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu verbessern und den Ausbau nachhaltiger Mobilitäts-Infrastrukturen voranzutreiben. Verkehrssicherheit, Querungen, barrierearme Fußwege und Orientierung im Bezirk oder der öffentliche Personennahverkehr sind wichtige Themen.

Das Amt für Stadtplanung und Wohnen bearbeitet gemeinsam mit dem Tiefbauamt die Vorplanung für die Umgestaltung der **Freibergstraße**. Ausschreibung und Vergabe über die Umgestaltung der Straße sowie die Gestaltung des Kreisverkehrs werden zwischen den zuständigen Ämtern derzeit abgestimmt. Ende 2021 wird das Team Soziale Stadt über den Planungsstand sowie den Baubeginn informieren.

Weiterverfolgt werden auch die Pläne zum **Rad- und Fußgängersteg** zwischen Münster und Hallschlag zum Gewerbegebiet Zuckerfabrik und Stadtteilzentrum Römerkastell. Nach verschiedenen Vor-Ort-Terminen der Beteiligten, Gesprächen mit der Deutschen Bahn und Abstimmungen der zuständigen Ämter, stellte das Amt für Stadtentwicklung und Wohnen am 8. Dezember 2020 dem Bezirksbeirat den neuen Standort des geplanten Stegs vor. Im Rahmen von Planungen für die Unterbringung der Oper-Werkstätten im Gewerbegebiet Zuckerfabrik (Bad Cannstatt) wurde die Lage des Stegs auf Höhe des Münstermer Bahnhofs verlegt. Neben Berechnungen des Flächenbedarfs mit ersten Ideenskizzen des Stegs, Verhandlungen zum Erwerb erforderlicher Grundstücksflächen sowie der Finanzierung werden auch die flankierenden Maßnahmen im direkten Umfeld berücksichtigt: ggf. ein S-Bahn-Halt der Schusterbahn, ein Stellwerk, etc. Die Bewohnerschaft wird im Rahmen der Sozialen Stadt informiert und beteiligt, sobald die offenen Fragen geklärt sind und die konkrete Planung ansteht.

Das Team Soziale Stadt nimmt Anregungen und Fragen aus der Bürgerschaft auf - so auch Rückmeldungen zur Jagststraße (u.a. Durchfahrtsverbot, Verkehrsbelastung). Diese werden in der interdis-

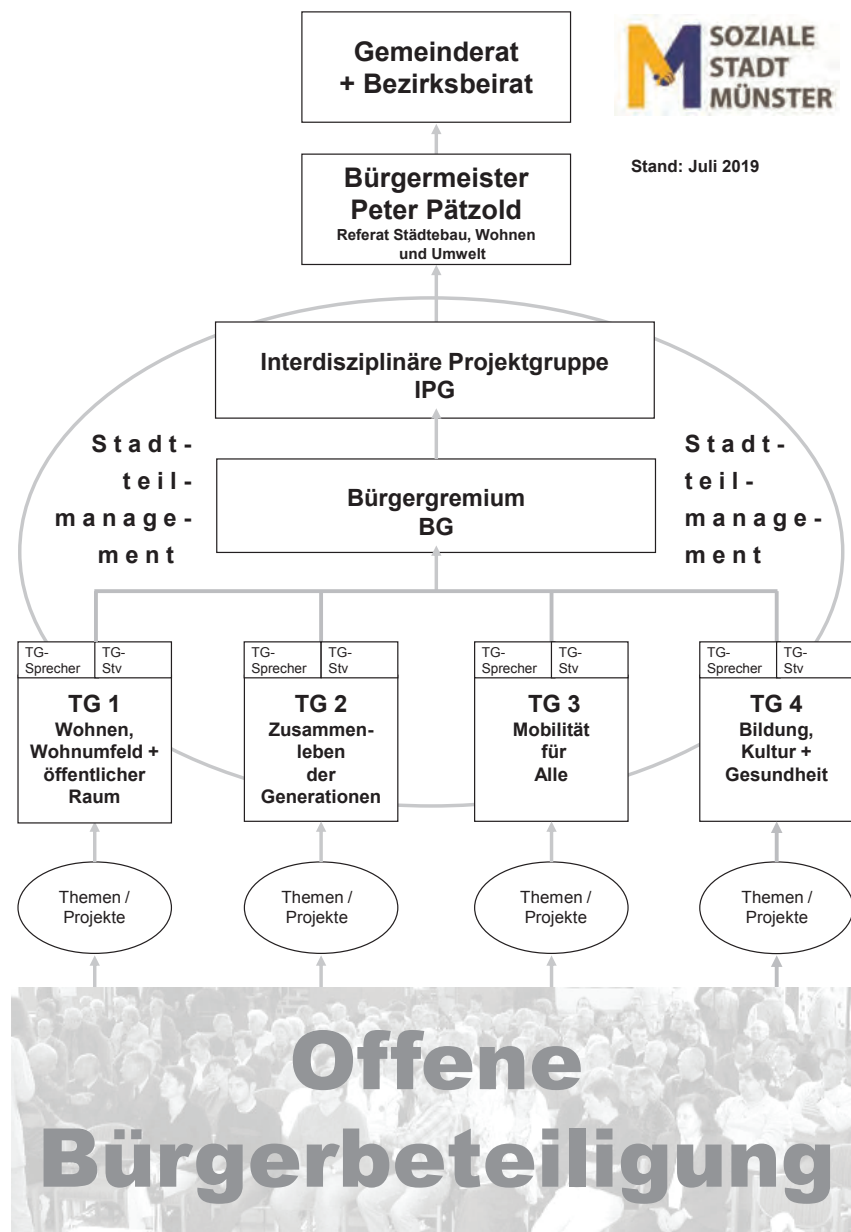


Abb. 2: Organigramm der Sozialen Stadt Münster

ziplinen Projektgruppe (Ämterrunde) beraten und diskutiert.

2.4 TG 4 Bildung, Kultur und Gesundheit

In diesem Handlungsfeld setzt sich das Team Soziale Stadt für ein vielfältiges und lebendiges Angebot aus den Bereichen Bildung und Beratung, Kultur, Sport, Kunst und Gesundheit ein. Es gilt, bestehende Angebote zu erhalten, neue Impulse zu geben und bei Bedarf zusätzliche Angebote zu schaffen. Die Soziale Stadt nimmt hier eine Vermittlerrolle zwischen Institutionen und Betreuungseinrichtungen ein und sorgt für Vernetzung und Austausch unter den Trägern.

Gesundheit und Ernährung standen 2020 als Themen des Kinder- und Jugendtreffs im Fokus. Die Einrichtung hat hierzu verschiedene Projektideen (gesundes Kochen, Bewegungsangebote) umgesetzt.

Mit der Kampagne "Lass es blühen!" will die Landeshauptstadt Stuttgart zusammen mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zum Erhalt der für Natur und Mensch so wichtigen Insekten beitragen. Das Bürgergremium und das Team der Sozialen Stadt Münster haben unter dem Titel "**Münster blüht**" zum Mitmachen bewegt und im Frühjahr 2021 zum zweiten Mal dazu aufgerufen, Fensterbänke, Balkone, Terrassen oder Höfe mit einer Wildblumenmischung zu bepflanzen. Dazu verteilte das Team



Foto 3: Wimpelketten ab September 2020 an unterschiedlichen Stellen im Bezirk, hier: Bezirksrathaus

der Sozialen Stadt Flyer mit selbstgestalteten Le-sezeichen, die mit Blumensamen-Tütchen bestückt waren. Die Blumen bieten nicht nur Nahrung für Insekten, sondern tragen auch zur Verschönerung des Stadtbezirks bei. Eine Kolumne im Münsterblick von Bienenweiden-Beauftragte Melanie Hartmann (Amt für Stadtplanung und Wohnen) informiert seit März 2021 mit Tipps und Tricks zur insektenfreundlichen Gestaltung der eigenen Grün-/Pflanzflächen. Interessante Links und Hinweise auf Initiativen vor Ort stehen auf der Sozialen-Stadt-Webseite bereit, u.a. zu Aktionstagen, zum Weltbienentag oder den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Auch vor dem Stadtteilbüro blüht es: Eine Gruppe aus der Nachbarschaft legte zum Zeichen von "Münster blüht" ein Blühbeet an und kümmert sich um die Pflege. Das Team Soziale Stadt lädt im Sommer 2021 zu zwei weiteren Veranstaltungen ein: Bei einem Rundgang zum Thema Artenvielfalt in Münster nimmt Herr Rathgeb vom Amt für Umweltschutz Interessierte auf eine Entdeckungsreise in die lokale Tier- und Pflanzenwelt mit. Der Blühwettbewerb zu insektenfreundlichen Gärten, Balkonen und Fensterbrettern regt zur Gestaltung der eigenen Flächen an und zeigt gute Beispiele. Bewerten wird dies eine fachkundige Jury aus lokalen Vereinen, städtischen Vertretern und regionalen/bundesweiten Organisationen. Das Projekt wird über den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt gefördert.

Ende September 2020 konnten an verschiedenen Stellen im Stadtbezirk Wimpelketten entdeckt werden. Sie entstanden als gemeinsame **Wimpel-Aktion** im Sommer 2020 als Alternative zum geplanten Stadtteilstfest "Münster feiert", welches pandemiebedingt nicht stattfinden konnte. Zahlreiche Einrichtungen und Privatpersonen gestalteten ihren Stoffwimpel zum Motto "Miteinander in Münster". Die Aktion wurde gemeinsam vom Bezirksamt, dem Kinder- und Jugendtreff sowie dem Team Soziale Stadt initiiert und organisiert.

Auch 2021 war die Planung eines Stadtteilstfestes in Münster und damit die Fortführung und Neuentwicklung früherer Feste aufgrund der Pandemie nicht möglich. Daher wurde die Idee der **Münster-Rallye** entwickelt. Einrichtungen, Vereins- und Kirchengruppen sowie Bewohnerinnen und Bewohner waren aufgerufen, Fragestellungen zur Geschichte oder der eigenen Einrichtung einzureichen und an der Entwicklung und Organisation der Rallye mitzuwirken. Seit Mai 2020 haben sechs Organisationstreffen stattgefunden (teilweise online). Die Rallye startet am 26. Juni 2021 mit einem Aktionstag, an dem es entlang der Strecke Info- und Mitmachstationen geben wird. Ab diesem Tag ist die Rallye per App oder anhand einer Broschüre für alle Interessierten spielbar. Wer möchte, kann an einer der vier mal im Jahr stattfindenden Verlosungen teilnehmen und Preise gewinnen. Finanziert wird die Münster-Rallye über den Bezirksbeirat Münster und den Verfügungsfonds.

2.5 Projekt der NIS-Förderung: Lebensqualität durch Nähe

Zusammen mit dem Handels- und Gewerbeverein (HGV), der Arbeitsgemeinschaft der Vereine (ARGE), der städtischen Wirtschaftsförderung und der Bezirksvorsteherin von Münster hat das Team Soziale Stadt im Sommer 2020 das Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ ins Leben gerufen. Es wird mit 27.500 Euro über die nichtinvestive Städtebauförderung (NIS) des Landes Baden-Württemberg bis 2022 gefördert.

Das Hauptziel des Projekts ist die Stärkung der lokalen Angebote von Geschäftstreibenden, Vereinen sowie weiteren Initiativen durch neue, gemeinsam entwickelte Kommunikationsideen und Impulse.

Im Vordergrund stehen die Bindung der Bevölkerung, der Aufbau eines positiven Images, die Steigerung der Bekanntheit, Vernetzung und die Stärkung der Lebensqualität durch Querschnittsmaßnahmen. Gefördert werden die Erstellung eines Gutscheinhefts,

Foto 4: "Outdoor-Sprechstunde" am Dreiecksplatz am 6. August 2020



die Organisation und Durchführung eines lebendigen Adventskalenders oder Abendspaziergänge, z.B. "Blick hinter die Kulissen" von Geschäften, Einrichtungen oder Handwerkern. Auch eine Stadteilkarte soll entstehen. Darüber hinaus können noch weitere Projektideen zur Unterstützung der lokalen Angebote aufgegriffen werden.

Seit Anfang 2021 lädt das Team Soziale Stadt Interessierte aus Münster zu Vorbereitungstreffen zum **Gutscheinheft** ein. Es soll Gewerbstreibenden, Handwerkern, Vereinen sowie weiteren Einrichtungen die Möglichkeit bieten, für ihre Dienste, Produkte oder Aktivitäten bei allen Münstermern und Neuzugezogenen zu werben, darüber zu informieren und somit in Kontakt zu treten. Im Heft können sie zum Beispiel Rabattaktionen, kleine Präsente oder kostenlose Dienstleistungen/Veranstaltungen anbieten. In den bisher drei virtuellen Vorbereitungstreffen diskutierten die Teilnehmenden anhand von Beispielen aus der Region über die Konzeption eines Münstermer Gutscheinhefts. Für Gestaltung und Layout des Hefts wurde das Grafikbüro *butterfreunde* ausgewählt. Erste Entwürfe konnten am 28. April 2021 präsentiert werden. Im Herbst 2021 erhalten einmalig alle Münstermer das Gutscheinheft. Im Bezirksrathaus werden die Hefte fortlaufend an Neuzugezogene ausgegeben.

Der **Lebendige Adventskalender** ist für Dezember 2021 geplant. Während der Adventszeit können Münstermer Privatpersonen, Gewerbstreibende, Vereine oder andere Initiativen für einen Abend ihre Türen öffnen und Interessierte mit einem kleinen Angebot, Informationen oder geselligem Zusammensein zu sich einladen. Somit bringt die Aktion in Münster sowohl Menschen ins Gespräch als auch Aufmerksamkeit für und Bindung an die lokalen Angebote. Ein erstes Treffen zum Lebendigen Adventskalender soll im Sommer 2021 stattfinden.

3 Stadtteilmanagement (STM)

Das **Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner** ist seit 15. September 2018 mit dem Stadtteilmanagement in Stuttgart-Münster beauftragt.

Das Team des Stadtteilmanagements setzt sich zusammen aus Dipl.-Geogr. Andreas Böhler M. Eng. (Stadtplanung) und Simone Gretsch MSc. (Stadtentwicklung). Unterstützt wird das Team durch Dr. Lisa Küchel als Geschäftsführerin. Franziska Laue vom Amt für Stadtplanung und Wohnen der Landeshauptstadt Stuttgart obliegt seit Dezember 2019 die Projektleitung der Sozialen Stadt. Gemeinsam treten sie als Team Soziale Stadt auf.

Zu den Aufgaben des Stadtteilmanagements gehören u.a.

- ▶ die Erarbeitung und Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzepts
- ▶ die Konzipierung von Beteiligungsformaten
- ▶ die Gewinnung von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Einrichtungen zur Mitwirkung bei Projekten im Stadtteil
- ▶ die Initiierung von Projekten
- ▶ der Aufbau von Kooperationen
- ▶ die Mittelakquise
- ▶ eine breite Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ der Betrieb des Stadtteilbüros mit der Sprechstunde als zentrale Anlaufstelle vor Ort und weitere Präsenz im Stadtteil.

Im Berichtszeitraum hat das Stadtteilmanagement die Präsenz-Sprechstunde im **Stadtteilbüro** (zweimal pro Woche) weniger anbieten können, da das Stadtteilbüro aufgrund der Corona-Einschränkungen über längere Zeiträume schließen musste. Das Stadtteilmanagement bot im April/Mai 2020 und ab Mai 2021 Online Sprechstunden an. Diese wurden über



Foto 5: Verteilung der Wildblumen-Samentütchen zum Start des Projekts "Münster blüht" am 18. März 2021

die Video- und Telefonkonferenz-Plattform Zoom organisiert und über die Webseite, den Münsterblick und Plakate im Schaufenster bekannt gemacht. Im Sommer 2020 suchte das Team das Gespräch mit Passantinnen und Passanten in den "Outdoor-Sprechstunden" vor dem Stadtteilbüro sowie am 6. August am Dreiecksplatz, am 18. August am Bürgersaal und am 3. September vor der evangelischen Kirche. So zeigte sich das Team Soziale Stadt Münster im Stadtbezirk, lud Interessierte zum Gespräch mit Abstand ein und konnte weitere Bürgerinnen und Bürger erreichen.

Auch zu anderen Anlässen war das Team Soziale Stadt vor Ort präsent. Mit Aktionen am Stadtteilbüro (Weihnachtsaktion, Info-Stand zu "Münster blüht") sowie mit einzelnen Terminen unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen in der Austraße 12 wird für Projekt der Soziale Stadt geworben.

Während der Corona-Pandemie organisiert das Team Treffen und Termine in alternativen Formaten und bleibt - auch bei geschlossenem Stadtteilbüro - telefonisch, per E-Mail und virtuell erreichbar.

4 Kooperation und Vernetzung

Eine wichtige Aufgabe für das Team Soziale Stadt ist die **Vernetzungsarbeit**. Dies bedeutet die regelmäßige Teilnahme an Stadtteilgremien ebenso wie die Aufgabe, Menschen und Organisationen, die ähnliche Projekte und Ziele verfolgen, zusammenzubringen. Das Team Soziale Stadt hat an folgenden Sitzungen teilgenommen:

- ▶ 4 Sitzungen des Bezirksbeirats Münster (14. Juli 2020, 10. November 2020, 8. Dezember 2020, 9. März 2021)
- ▶ 1 Sitzung des Arbeitskreises Kinder, Jugend und Familien (24. September 2020)

Da durch die Corona-Pandemie die meisten Veranstaltungen der Akteure im Stadtbezirk abgesagt wurden, nahm das Stadtteilmanagement an keinen weiteren Gremien teil. Mit der Stadtteilbibliothek Stuttgart-Münster testet das Team Soziale Stadt seit Sommer 2020 Medieneinstellungen passend zu Themen der Sozialen Stadt (Entdecker-Tag, Münster blüht). Die Ansprache und Absprachen mit weiteren Organisationen in Münster bezüglich einzelner Projekte und insbesondere die Zusammenarbeit mit der Bezirksvorsteherin trugen zur weiteren Vernetzung bei. Dazu zählen unter anderem:

- ▶ Habibi-Dome (Hans-Sauer-Stiftung, Bezirksbeirat/Bezirksvorsteherin)
- ▶ Weihnachtsaktion 2020 (Fair-Trade Steuerungsgruppe)
- ▶ Winterschmaus 2021 (Kolping-Familie, Bezirksbeirat/Bezirksvorsteherin)
- ▶ Gutscheineft (verschiedene Einrichtungen, Gewerbetreibende)
- ▶ Münster-Rallye (verschiedene Einrichtungen, Vereine, AK Historisches Münster, ...)
- ▶ Münster blüht, Samentütchen (evangelische Kirchengemeinde, Netze BW, ...)
- ▶ Blühwettbewerb (verschiedene Vereine)

5 Öffentlichkeitsarbeit

Das im Jahr 2019 zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Hochschule für Kommunikation und Gestaltung entwickelte **Logo** der Sozialen Stadt Münster wird inzwischen bei allen Veröffentlichungen verwendet und schafft einen Wiedererkennungseffekt für das Programm Soziale Stadt in Münster. Die Logo-Farben sind bei Plakaten und Flyern im Layout

Foto 6: Flyer zur "Guck-Box" im Schaufenster des Stadtteilbüros mit Rätseln und Hinweisen zu Projekten der Sozialen Stadt Münster



fest verankert. Bei Veranstaltungen ist das von der Bäckerei Sailer als "M" gebackene Laugengebäck schon jetzt beliebt.

Zudem informiert die [Webseite](http://www.stm-muenster.de) der Sozialen Stadt Münster www.stm-muenster.de seit März 2019 über das Programm Soziale Stadt. Hier erhalten Interessierte und Engagierte alle Informationen über die Handlungsfelder und laufende Projekte, Termine sowie die Modernisierungsberatung für private Eigentümer. Protokolle, Berichte und Informationen können heruntergeladen werden. Die Webseite ist eine wichtige Informationsplattform für die offene Beteiligung. Sie wird laufend aktualisiert. Im Sommer 2020 ersellte das Team die Seite Tipps gegen Langeweile für Kinder - eine Link-Sammlung von Informationen zu Münster blüht sowie kreativen und sportlichen Angeboten für Kinder im Netz.

Als Ergänzung der Präsenz im Stadtteilbüro hat sich besonders während der langen Schließungen die Kommunikation über das Schaufenster bewährt. Hierzu nutzt das Team Soziale Stadt seit Sommer 2020 ein neues Konzept - die "Guck-Box". Die Gestaltung des Schaufenster bietet einen Blick in zwei auf unterschiedlichen Höhen liegende Boxen. Diese werden regelmäßig thematisch gestaltet, passend zu aktuellen Projekten und Veranstaltungen. Außerdem regen Fragen zum Stadtbezirk oder verschiedenen Themen der Sozialen Stadt Passanten zum miträtseln an. Die Lösungen werden an gleicher Stelle veröffentlicht.

Das Mitteilungsblatt [Münsterblick](#), erstellt durch das Bezirksamt und monatlich herausgegeben vom Nussbaum-Verlag in Weil der Stadt, ist das offizielle Sprachrohr für Vereine und Einrichtungen in Münster und hat durch seine bezirksweite Verteilung auch eine erhebliche Reichweite. In einer eigenen Rubrik berichtet das Team Soziale Stadt regelmäßig und informiert über anstehende Termine, Veranstaltungen und Projekte.

Darüber hinaus erstellt das Stadtteilmanagement [Plakate, Flyer und Pressemeldungen](#) zur Ankündigung von Veranstaltungen und nutzt einen [E-Mail-Verteiler](#), der ständig erweitert wird. Begünstigt werden Ankündigungen zudem durch die [persönliche Ansprache](#) des Stadtteilmanagements von Schlüsselpersonen und Multiplikatoren im Stadtbezirk, z.B. der Bezirksvorsteherin oder Vertreterinnen und Vertreter aus den den Einrichtungen. Um Bürgernähe und den öffentlichen Diskurs auch dann weiterzuführen, wenn aufgrund der Corona-Pandemie "Abstand halten, Zuhause bleiben" das Gebot der Stunde ist, bietet das Stadtteilmanagement kontaktfreie Möglichkeiten über den Aushang im Stadtteilbüro sowie [digitale Formen der Information und des Austauschs](#) an. Seit Frühjahr 2021 nutzt das Team Soziale Stadt auch die digitale Nachbarschaftsplattform [nebenan.de](#). Die wie ein schwarzes Brett funktionierende, nur auf Stadtteile begrenzte App/Webseite wird derzeit in Münster von über 300 Bürgerinnen und Bürgern aktiv genutzt. Darüber können mit Beiträgen zu Angeboten, aktuellen Informationen und Veranstaltungen der Sozialen Stadt neue Zielgruppen erreicht werden.

Beim ["Entdecker-Tag Soziale Stadt"](#) veranschaulichte am 26. September 2020 eine interaktive Zeitleiste auf der Wiese beim Spielplatz Illerstraße, was die Themen der Sozialen Stadt Münster sind, und welche Projekte bereits auf den Weg gebracht wurden. Außerdem konnten die Besucherinnen und Besucher sehen und sich dazu austauschen, welche Möglichkeiten sich für die Entwicklung des Stadtbezirks Münster in den nächsten Jahren durch das Städtebauförderprogramm noch bieten. Die Stadtteilbibliothek hatte einen thematisch passenden Büchertisch vorbereitet. Und auch der Kinder- und Jugendtreff beteiligte sich an der Aktion und stellte Spielangebote für Kinder bereit. Trotz des nass-kalten Regenwetters hatten sich rund 20 Personen auf den Weg gemacht, um sich über die Soziale Stadt Münster zu informieren.



Foto 7: Faire-Trade-Aktion 2021: Verteilung von Schoko-Herzen im Advent über Auslagestellen (Geschäfte, Einrichtungen) und vor dem Stadtteilbüro

Mit einer ansprechenden Karte soll die städtebauliche Entwicklung und Vision für den Stadtbezirk dargestellt und für die Bewohnerschaft leicht verständlich kommuniziert werden. Hierfür hat das Team Soziale Stadt bereits Ideen für die Darstellung entwickelt.

Mit den Aktionen "Münster blüht", dem Projekt "Lebensqualität durch Nähe" oder den Fairtrade-Aktionen unterstützt das Team Soziale Stadt die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) in Münster. Auch bei zukünftigen Projekten wird das Team Soziale Stadt die Nachhaltigkeitsziele im Blick behalten und darauf aufmerksam machen.

6 Fazit und Ausblick

Die strategischen Ziele für die Soziale Stadt Münster sind

- ▶ **Den Stadtbezirk städtebaulich aufwerten** - z.B. durch Revitalisierung oder Neuprofilierung untergenutzter oder brachliegender Flächen (v.a. entlang der Bahntrasse) sowie Modernisierung und Sanierung der vorhandenen Bausubstanz (v.a. energetisch), um die städtebaulichen Qualitäten besser zur Geltung zu bringen.
- ▶ **Die Aufenthaltsqualität und Mobilität im öffentlichen Raum verbessern** - durch Aufwertung und Zugänglichkeit von Spiel- und Grünflächen, Treppen- und Wegeverbindungen.
- ▶ **Das Zusammenleben und Miteinander der Bewohnerschaft stärken** - durch die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und nachbarschaftlichen Kontakten, die Voraussetzungen für Menschen in allen Lebenslagen verbessern.
- ▶ **Bildung, Kultur und Gesundheit weiter voranbringen** - durch den Aufbau einer fach- und trägerübergreifenden Zusammenarbeit neue Impulse setzen.

Diese Ziele stehen weiterhin im Mittelpunkt der Arbeit

des Teams Soziale Stadt in Münster und bilden eine wichtige Grundlage und Orientierung für das Integrierte Entwicklungskonzept. Es gilt weiterhin, konkrete Maßnahmen aus dem IEK auf den Weg zu bringen und Menschen sowie Einrichtungen im Stadtbezirk Münster für die Beteiligung in der Sozialen Stadt zu gewinnen.

Die Landeshauptstadt Stuttgart (Hochbauamt) bereitet die weiteren Schritte für den Neubau für die Freiwillige Feuerwehr in Münster am Standort Austraße/Löwentorstraße (außerhalb des Sanierungsgebiets) vor.

Der Rad- und Fußgängersteg Richtung Hallschlag sowie die Nutzung und Entwicklung des Bahnhofs-Areals wird weiter vorbereitet.

Die Erweiterung von Angeboten für unterschiedliche Gruppen in Zusammenhang mit dem Umbau des Pflegezentrums, aber auch der Einrichtungen wird weiter begleitet.

Über den finalen Entwurf zur Umgestaltung der Grün- und Spielfläche Alter Friedhof wird im Herbst 2021 informiert. Die Realisierung erfolgt voraussichtlich 2022.

Das Nahversorgungskonzept "Lebensqualität durch Nähe" mit einer partizipativen Kommunikationsstrategie geht mit dem ersten Projekt, dem Gutscheineffekt, im Sommer 2021 in die Umsetzung.

Im Rahmen der Modernisierungsberatung für private Eigentümerinnen und Eigentümer hat die STEG Stadtentwicklung GmbH bisher 56 (Stand 05/2021) Beratungen durchgeführt, davon 9 im Berichtszeitraum.

Das Team Soziale Stadt greift im Winter 2021 gegebenenfalls die Themen Energie, Klimaschutz und Gebäudesanierung in weiteren Veranstaltungen auf.



Foto 8: Andreas Böhler und Simone Gretsch begrüßen zur virtuellen Sitzung des Bürgergremiums oder der Themengruppen.

Folgende **Termine** sind in den kommenden Monaten geplant:

- ▶ Aktionstag zum Start der Münster-Rallye am 26. Juni 2021
- ▶ Blühwettbewerb zur Insektenvielfalt "Münster blüht" am 15. Juli 2021
- ▶ Vorbereitungstreffen für den Lebendigen Adventskalender im Rahmen vom Projekt "Lebensqualität durch Nähe" im Juli 2021
- ▶ Treffen zum Gutscheineheft im Rahmen vom Projekt "Lebensqualität durch Nähe" im Sommer 2021
- ▶ Rundgang zum Thema Umwelt und Artenvielfalt im August 2021
- ▶ "Outdoor-Sprechstunden" mit Aktionen, um mehr Menschen für die Soziale Stadt Münster zu gewinnen im Sommer 2021
- ▶ Vorstellung der Planungen zur Freibergstraße im Herbst 2021
- ▶ weitere Themengruppen- und Bürgergremium-Termine

Die Termine finden weiterhin in Form von Video- und Telefonkonferenzen statt, bis eine Lockerung der Auflagen erfolgt.

Das Stadtteilmanagement nimmt darüber hinaus an Veranstaltungen von Einrichtungen im Stadtbezirk teil und wird bei Bürgerinnen und Bürgern aber auch Einrichtungen weiter für den Verfügungsfonds werben und die Entwicklung und Umsetzung von Projektideen unterstützen.

7 Anlagen

- ▶ Fotos, Plakat, Flyer aus dem Berichtszeitraum
- ▶ Lageplan Sanierungsgebiet

Wimpel-Aktion

Miteinander in Münster

So gestalten Sie Ihren eigenen Wimpel:

1. Stoff-Wimpel im Stadtteilbüro abholen.
2. Wetterfest (z.B. mit Wachsmalstiften) zum Thema "Miteinander in Münster" bemalen und gestalten.
3. Bitte bis zum **18. September 2020** im Stadtteilbüro abgeben (oder in den Briefkasten werfen). Während der Sommerferien können Sie die Stoff-Wimpel auch im Bezirksrathaus abholen oder die fertigen Wimpel dort abgeben.
4. "Miteinander in Münster" soll für alle sichtbar sein. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Ihren Zaun oder Ihr Fenster zum Aufhängen einer Wimpelkette zur Verfügung stellen wollen.
5. Das Stadtteilmanagement verteilt die Wimpel nach dem Abgabeschluss an die Aushangorte.
6. Bewundern Sie die Wimpel ab dem **25. September 2020** an verschiedenen Orten im Stadtbezirk.

Eine Initiative von: unterstützt vom AK Kinder, Jugendliche & Familien

Gucken Sie mal rein!

Das Schaufenster des Stadtteilbüros in der Austraße 12 lädt zum Rätseln und Entdecken ein: In den *Guck-Boxen* finden Sie Informationen zur Sozialen Stadt Münster und zu wechselnden Projekten. Rätseln Sie mit bei Fragen für Groß und Klein!

Uns ist wichtig: Wir sind jederzeit für Sie erreichbar - ob per E-Mail oder telefonisch. Und Sie können uns das ein oder andere Mal vor Ort antreffen. Die Termine werden noch bekannt gegeben. Auch in den Sommerferien, wenn das Stadtteilbüro nicht durchgehend geöffnet ist, können Sie im Schaufenster immer wieder Neues erfahren.

Team Soziale Stadt Münster
 stm-muenster@weeberpartner.de | stm-muenster.de
 Stadtteilbüro Austraße 12 | 70376 Stuttgart | 0711 95359819




Abb. 3: Postkarte zur Wimpelaktion und zur Guck-Box am Stadtteilbüro (Vorder-/Rückseite)

Aushangorte Wimpel in Stuttgart-Münster

1 Austraße 12, Stadtteilbüro Soziale Stadt	17 Burgholzstraße, Gem.unterkunft
2 Austraße 12, Zum Bäcker Dais	18 Elbestraße 73, Evangelische Kirche
3 Argengasse 7	19 Freibergstraße 39
4 Am Klosterhof 26	20 Mainstraße 90
5 Schussengasse 10, Bezirksrathaus	21 Elbestraße 153, Chorgemeinsch. e.V.
6 Jagtstraße 43	22 Austraße 105, TE Austraße
7 Kocherstraße 33, Möbelspedition Kassner	
8 Mainstraße 28, Nachbarschaftstreff Baugenossenschaft Münster	
9 Moselstraße 26, Stadtbibliothek	
10 Moselstraße 25, Kinder- u. Jugendtreff	
11 Moselstraße 37, TE Freibergstraße	
12 Elbestraße 39, Katholische Kirche	
13 Elbestraße 45	
14 Weserstraße 12	
15 Weserstraße 32	
16 Nägoldstraße 102	

— Vorschlag für Route

Kartengrundlage: Landeshauptstadt Stuttgart

Abb. 4: Postkarte mit den Aushangorten der Wimpelketten (2020)



Fotos 9&10: Outdoor-Sprechstunden des Teams Soziale Stadt im Juli/August 2020



Fotos 11&12: Sortierung der Wimpelketten vor dem Stadtteilbüro und Aushang im Gebiet, September 2020



Foto 13: Habibi-Dome, Pressestermin am 21.9.2020

Foto 14: Entdecker-Tag Soziale Stadt Münster



Fotos 15: Entdecker-Tag Soziale Stadt Münster, 26. September 2020



Abb. 5: Plakat "Winterschmaus zum kleinen Preis"



Abb. 6: Flyer zur Fairtrade-Aktion 2020



Abb. 7: Flyer zur Fairtrade-Aktion 2021



Abb. 8: Flyer zur Notfalldose, die ab Mai im Stadtbezirk Münster ausgegeben wird.



Abb. 9: Flyer und Lesezeichen der Aktion "Münster blüht" innerhalb der Kampagne "Lass es blühen" sowie Blumen-Stecker als Hinweis auf die Aktion



Fotos 16-18: Info-Stand vor dem dem Stadtteilbüro zur Verteilung der Samentütchen (rechts)



Fotos 19&20: Vorstellung des Vorentwurfs im Bürgersaal Münster am 7. Oktober 2020

Vorstellung Vorentwurf

Grün- und Spielfläche Alter Friedhof

SOZIALE STADT MÜNSTER

Themengruppe 1
Wohnen, Wohnumfeld und Öffentlicher Raum

Im Rahmen der offenen Bürgerbeteiligung der Sozialen Stadt wurden im Frühsommer 2019 Ideen und Wünsche der Bewohnerschaft gesammelt und in die Planung einbezogen.

**Vorstellung Vorentwurf
Grün- und Spielfläche Alter Friedhof
7. Oktober 2020
17:30 Uhr**

Veranstaltungsort: Bürgersaal
Teilnahme kurzfristig möglich, um Anmeldung wird gebeten

Nun stellen die Landschaftsarchitekten Winkler & Boje ihren Vorentwurf in Münster vor. Wie gefällt er ihnen? Mit dem Arbeitskreis Historisches Münster gibt es am 7. Oktober auch geschichtliche Spuren zum Alten Friedhof zu entdecken.

Coronabedingt bitten wir Sie, sich formlos anzumelden:
stm-muenster@weeberpartner.de
oder Tel. 0711 95359819

Bei schlechtem Wetter im Bürgersaal (Kultur- und Sportzentrum, Moselstr. 25).

Sie alle sind herzlich eingeladen!

Team Soziale Stadt Münster | www.stm-muenster.de | Stadteilbüro, Austraße 12 | Tel. 0711 95359819 | stm-muenster@weeberpartner.de

Vorentwurf

Grün- und Spielfläche Alter Friedhof

SOZIALE STADT MÜNSTER

Jetzt anschauen und kommentieren!

Im Rahmen der offenen Bürgerbeteiligung der Sozialen Stadt wurden im Frühsommer 2019 Ideen und Wünsche der Bewohnerschaft gesammelt und in die Planung einbezogen.

Deine / Ihre Meinung zählt!

Daraus erarbeiteten die Landschaftsarchitekten Winkler & Boje den Vorentwurf.

Vor der weiteren Bearbeitung ist Deine / Ihre Meinung gefragt.

Gleich hier...
oder online: www.stm-muenster.de

Team Soziale Stadt Münster | www.stm-muenster.de | Stadteilbüro, Austraße 12 | Tel. 0711 95359819 | stm-muenster@weeberpartner.de

Abb. 10: Plakat zur Vorstellung des Vorentwurfs

Abb. 11: Aufforderung zur Meinungsäußerung in der Kita Enzstraße und der Elise von König-Gemeinschaftsschule



Abb. 12: Plakat zur Themengruppe 1



Abb. 13: Vier Grafik-Entwürfe des Büros butterfreunde für das Gutscheinheft Münster (Projekt Lebensqualität durch Nähe), Mai 2021

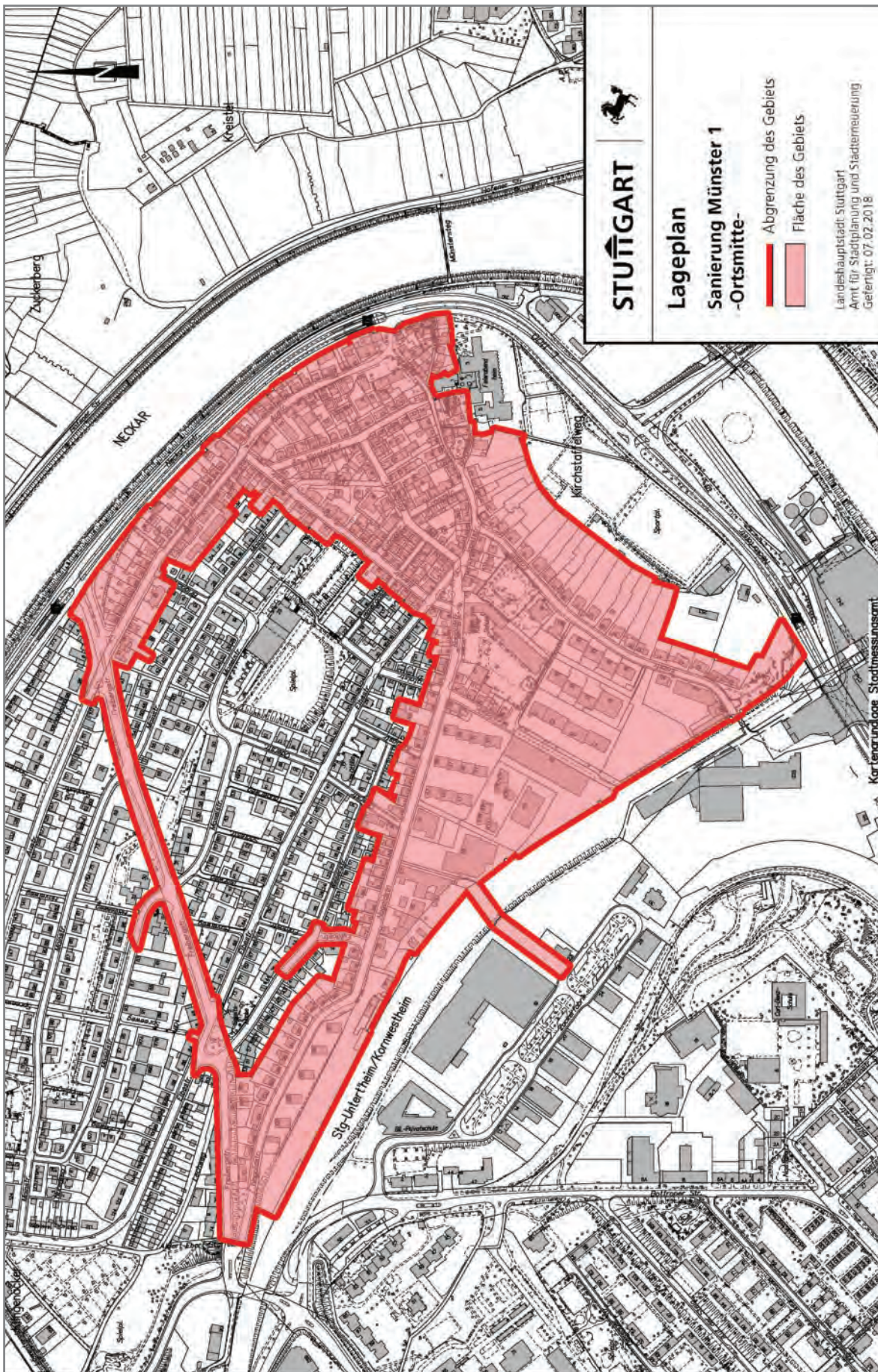


Abb. 14: Abgrenzung Sanierungsgebiet Soziale Stadt Münster